Vergleichende Übersicht von Zahlungen an ehrenamtliche kommunale Mandatsträger aus Haushaltsmitteln der Stadt Cottbus		
derzeit geltende Zahlungssätze nach geltender Aufwandsentschädigungssatzung		Entwurf Zahlungssätze ab 01.01.2010
Aufwandsentschädigung p	oro Monat *	
Stadtverordnete:	180 Euro	200 Euro
Ortsvorsteher:	180 Euro	200 Euro
Mitglieder von Ortsbeiräten:	25 Euro	50 Euro
Vors. von Fachausschüssen:	50 Euro	50 Euro
zusätzliche ^ Aufwandsentschädigunge	n pro Monat	
Vors. der StVV und Vors. HA:	720 Euro 310 Euro	720 Euro 310 Euro
Fraktionsvorsitzende:	180 Euro	200 Euro
<u>Sitzungsgeld</u>		
Stadtverordnete:	13 Euro	20 Euro
Sachkundige Einwohner:	18 Euro	20 Euro
Mitglieder Ortsbeirat:	13 Euro	20 Euro

(Stand: **08.12.2009**)

Legende:

- * nicht einbezogen möglicher Verdienstausfall sowie Reisekostenentschädigungen (sind von der Möglichkeit her im Textentwurf AE-Satzung angepasst)
- nicht einbezogen in dieser Aufstellung die Möglichkeit der Vertreterregelung im Vorsitz der StVV (50% - Regelung)
- nicht einbezogen mögliche Abführungen an den städt. Haushalt aus mandatsbedingter Vergütung aus Vertretungen in wirtschaftlichen Unternehmen
- nicht einbezogen mögliche Mandats-, Fraktions- oder andere Strukturveränderungen innerhalb der Wahlperiode sowie außerordentliche Tagungen/ Beratungen

Entschädigung/Sitzungsgeld etc.:

Eingestellt waren unter Personalkosten 2008 200.000 Euro, ausgegeben 193.000 Euro.

2009 liegt noch keine Abrechnung vor.

Für 2010 sind unter Berücksichtigung der Erhöhungen in den o.g. Positionen 244.160 Euro einzustellen.

Fraktionsgelder:

An Fraktionsgeldern sind für 2009 153.800 Euro eingestellt.

Unter Berücksichtigung der derzeitigen Struktur der StVV und Weiterführung des Beschlusses über die Zahlung von Fraktionsmitteln aus dem städtischen Haushalt in das Jahr 2010 würden 148.800 Euro benötigt.

Das wäre eine Einsparung von 5.000 Euro gegenüber 2009.

Beide Positionen gegengerechnet, ergibt einen Mehrbedarf von 39.160 Euro in den Personalkosten auch für 2010 bei einem fortgeführten Planansatz von 200.000 Euro aus 2008 für das Haushaltsjahr 2009 (Die Jahresrechnung wird es zeigen.) und bei Fortschreibung von 148.800 Euro Fraktionsgeldern auch für 2010.